ULRICH FISCHER

BRENNPUNKT KAISERAUGST

DAS VERHINDERTE KERNKRAFTWERK

Inhalt

Vorwort 10

1	Einleitung	12
---	------------	----

2	Die	Anfänge	15
---	-----	---------	----

- 2.1 Projekt für ein ölthermisches Kraftwerk 15
- 2.2 Umstellung auf Kernenergie und Standortbewilligung für Kaiseraugst 15
- 2.3 Standortverschiebung und erstes Plebiszit in Kaiseraugst 17
- 2.4 Ergänzung der Standortbewilligung 18

3 Der beschwerliche Weg zur kommunalen Baubewilligung 18

- 4 Die nukleare Baubewilligung pièce de résistance 23
- 5 Sonderthema:Wie kam ich zur Kernenergie? 27

6 1975 – Jahr der Geländebesetzung 30

- 6.1 Reise nach Wyhl 31
- 6.2 Osterdienstag 1975 34
- 6.3 Drohbriefe 44
- 6.4 Versuche der Krisenbewältigung 46
- 6.5 Phase der Vermittlung 48
- 6.6 Vor Bezirksgerichtspräsidium 56
- 6.7 Durchbruch 57
- 6.8 Erste Verhandlungsrunde 62

	6.13	Fazit 1975 78		
7	Die ö	erthema: iffentliche Auseinandersetzung ie Kernenergie 80		
	7.1	Kernenergiegegner 81		
	7.2	Argumente 84		
	<i>7.3</i>	Zusammenarbeit mit den Medien 89		
	7.4	Grundsätze der Information 90		
8	Terro	Terroranschläge nach Volksentscheiden 93		
	8.1	Informationszentrum als Kristallisationspunkt 94		
	8.2	Von der Atominitiative I zur Lex Kaiseraugst 94		
	8.3	Erste Anschläge 97		
	8.4	Etappenweise Zerstörung des Informationszentrums 99		
	8.5	Weiterführung des Zerstörungswerks 102		
	8.6	Autos von Kernenergieexponenten als Zielscheibe 105		
	8.7	«Friedlicher» Pfingstmarsch 1979 107		
	8.8	Weitere Anschläge 110		
	8.9	Terrorstrategie gescheitert 111		
9		altetaktik im Schatten der ngesetz-Ergänzung 111		

1981 - Kaiseraugst-Jahr des Bundesrats 115

Ergänztes Atomgesetz – Bedarfsnachweis 115

Bundesrätliches Entscheidungsprozedere 118

Im Clinch mit der bundesrätlichen Energiedelegation 125

Erneute Prüfung von Standortfragen 120

Das Postulat Egli 122

6.9

6.10

6.11

6.12

10

10.1

10.2

10.3

10.4

10.5

Expertengespräche 65

Jahresende 77

Zweite Verhandlungsrunde 68

Erfahrungen mit den Massenmedien 72

10.6	11. Mai 1981: Die Fronten werden abgetastet 126
10.7	1. Juli 1981: Der Bundesrat wird konkret 129
10.8	Persönliche Vorbehalte 136
10.9	11. August 1981: Stellungskrieg 141
10.10	Die Juristengruppe an der Arbeit 143
10.11	Bekanntgabe der Verzichtsverhandlungen -
	neue Medienerfahrung 147
10.12	Der schicksalsschwere Brief vom 18. September 1981 150
10.13	Das Fiasko des 21. September 1981 153
10.14	9. Oktober 1981: Frontbereinigung 160
10.15	28. Oktober 1981: Der Bundesrat gibt den Schwarzen

11 Sonderthema: Feldwegstreit 167

Peter weiter 164

12 Das Parlament tritt in Aktion 171

- 12.1 Zangengeburt der bundesrätlichen Botschaft 171
- 12.2 Der Ständerat an der Arbeit 174
- 12.3 Auseinandersetzungen über neue Verzichtsverhandlungen an der «inneren Front» 176

13 Im Schatten der Initiativen 182

- 13.1 Speditiver Arbeitsbeginn der nationalrätlichen Kommission 182
- 13.2 Die nationalrätliche Kommission in Rheinfelden 185
- 13.3 Geländebesichtigung 187
- 13.4 Hearing 194
- 13.5 Materielle Beratungen der nationalrätlichen Kommission 195
- 13.6 Mit Standesinitiativen neuen Sand ins Getriebe 200
- 13.7 Nationalratswahlen als Stimmungsbarometer für Kaiseraugst 201
- 13.8 Gewehr bei Fuss im Vorfeld der Abstimmung 202
- 13.9 Nebengeräusche im Vorfeld der Nationalratsdebatte über die Initiativen 203
- 13.10 Caccias dritter Weg 204
- 13.11 Der Nationalrat debattiert die Initiativen 206
- 13.12 Abstimmungskampf 206
- 13.13 Abstimmungssonntag 207

14 Nach den Abstimmungen – Kaiseraugst wird wieder aktuell 209

- 14.1 «Bilanz»-Episode 213
- 14.2 Gespräch mit der bundesrätlichen Energiedelegation 216
- 14.3 Weichenstellung durch die nationalrätliche Kommission 218

15 Sonderthema: Die Kühltürme – Stein des Anstosses 219

- 15.1 Vorgeschichte 220
- 15.2 Umstellung des Kühlsystems 221
- 15.3 Experten an der Arbeit 222
- 15.4 Bestrebungen zum Verzicht auf Kühltürme 224
- 15.5 Studie der Kernkraftwerk Kaiseraugst AG 225
- 15.6 Auch der Nationalrat für Umstellung des Kühlsystems 227
- 15.7 Verhandlungsrunde in Bonn 228
- 15.8 Auflagen für direkte Flusswasserkühlung 231
- 15.9 Kühlturmverzicht des Bundesrates 231

16 Der Nationalrat entscheidet 233

- 16.1 Organisierte Debatte 233
- 16.2 Nachgeplänkel 234
- 16.3 Presseecho 235
- 16.4 Mit frischem Wind in den Segeln 237

17 Von der Rahmenbewilligung zur nuklearen Baubewilligung 239

- 17.1 Kooperativer Bundesrat 239
- 17.2 Starre Haltung der Basler 241
- 17.3 Neuausschreibung des Projektes 245

18 Sonderthema: Die Bau- und Betriebsgesellschaft 249

- 18.1 Studienkonsortium 1967 249
- 18.2 Erweitertes Konsortium 1970 250
- 18.3 Gründung der Kernkraftwerk Kaiseraugst AG 251
- 18.4 Zusammenarbeit MC/EdF 253
- 18.5 Electricité de France reduziert ihren Anteil 253
- 18.6 Electricité de France scheidet ganz aus 254
- 18.7 Auch Alusuisse nutzt die Stunde 255
- 18.8 Neue Beteiligungsverhältnisse 257

19 Neue Geschäftsleitung 257

- 19.1 Übergang der Geschäftsleitung von MC/EdF auf Atel 258
- 19.2 Persönliche Konsequenzen 259
- 19.3 Offizielle Verlautbarung 261

20 Sonderthema: Umstrittene Energieszenarien und neue Initiativen 263

21 Bürgerliche Nichtrealisierungs-Motionen 257

- 21.1 Treten an Ort nach Tschernobyl 267
- 21.2 Fronten geraten in Bewegung 270
- 21.3 Blochers Paukenschlag 279
- 21.4 Motionen eingereicht Was nun? 284
- 21.5 Folgen in der freisinnigen Fraktion 287
- 21.6 Konsternation im Aargau 288
- 21.7 Auseinandersetzung unter den Aargauer Freisinnigen 290
- 21.8 Fortgang der Kontroverse 293
- 21.9 Debatte im Grossen Rat des Kantons Aargau 295
- 21.10 Bundesrat auf Pfadsuche 296
- 21.11 Folgevorstösse 302

22 Vereinbarung über die Nichtrealisierung 307

- 22.1 Bundesrat nimmt Heft in die Hand 307
- 22.2 Positionsbezug des Verwaltungsrates KWK 310
- 22.3 Rechtsform des Nichtrealisierungsentscheides 312
- 22.4 Grünes Licht durch das Parlament 314
- 22.5 Letzter Schliff an der Vereinbarung 320
- 22.6 Genehmigung durch den Ständerat 325
- 22.7 Letzte Monsterdebatte im Nationalrat 326

23 Epilog 331

Nachwort 334

Presseschau Kaiseraugst 337

Anhang 342

Chronologie des Kernkraftwerks Kaiseraugst 342 Personenverzeichnis 347 Bildnachweis 355